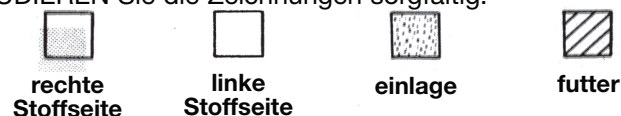


NÄHANLEITUNGEN

LESEN Sie die Anleitung für das von Ihnen angefertigte Modell, bevor Sie mit dem Nähen beginnen. STUDIEREN Sie die Zeichnungen sorgfältig.



NÄHEN Sie genau an den auf dem Schnittmuster angegebenen Nahtlinien. So machen Sie eine Naht:

STECKEN Sie zwei Stoffteile rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Nahtlinien übereinstimmen. HEFTEN, falls gewünscht, von Hand oder mit der Maschine.

PASSEN Sie das Kleidungsstück AN, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

NÄHEN Sie in Pfeilrichtung. Verwenden Sie 1.5 cm Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben.

Sofern nicht anders angegeben, BÜGELN Sie die Nähte auf.

Damit die Schnittkanten von Nähten, Besätzen und Säumen, nicht ausfransen, müssen Sie VERSÄUBERN:



NÄHBEGRIFFE

ZUSCHNEIDEN: Schneiden Sie die Nahtzugaben in abgestuften Breiten und die Einlage dicht an der Naht zu.

UNTERSTIEPPNAHT: Reihe von Maschinestichen durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Nahtlinie. Dadurch wird verhindert, dass der Besatz nach außen rollt.

UNSICHTBARER STICH: Für Säume verwendet. Saum zurückschlagen. Nehmen Sie einen Faden des Kleidungsstücks auf; dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

HINWEIS: Wenn Sie eine AUFBÜGELBARE Einlage verwenden, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

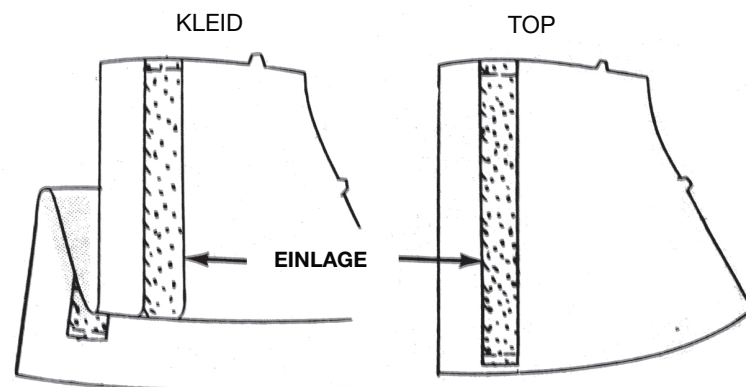
KLEID A B TOP C

1. VORDERTEIL

VORDERE EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE SEITE der Vorderteile, so dass die vordere Kante der Einlage entlang den Besatzlinien liegt.

Nähen Sie an die Besatzlinien. Heften Sie die Einlage an die oberen und unteren Kanten.



BESATZ

Wenden Sie das Vorderteil an der Besatzlinie nach INNEN. Bügeln Sie. Heften Sie an der Oberkante.

Für MODELL C heften Sie die Einlage an die untere Kante.



TASCHEN

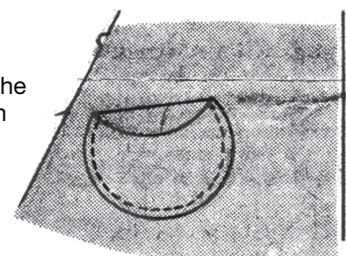
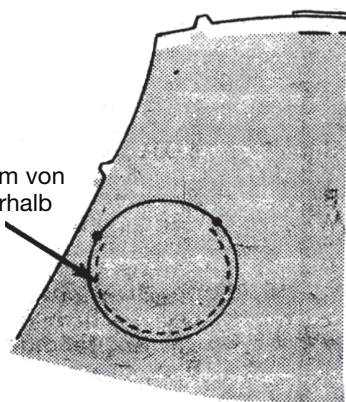
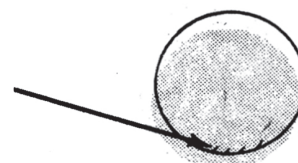
Nähen Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Tasche, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden.

SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK: siehe NÄHBEGRIFFE.

Drehen Sie die RECHTE SEITE NACH AUSSEN. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen. Bügeln Sie.

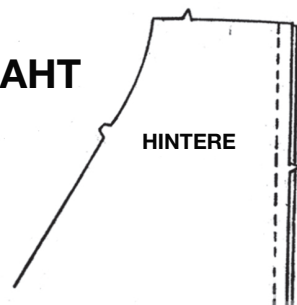
Stecken Sie die Tasche auf jedes Vorderteil, wobei die Kreise übereinstimmen. Steppen Sie 6 mm von den Seiten- und Unterkanten unterhalb der Faltlinie ab.

Drehen Sie die Oberseite der Tasche an der Faltlinie nach unten. Bügeln Sie.



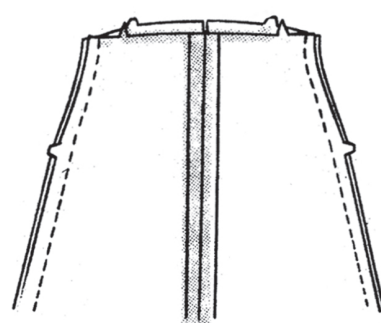
2. HINTERE MITTELNAHT

Nähen Sie die hintere Mittelnaht.



3. SEITENNÄHTE

Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.



4. TRÄGER UND BAND

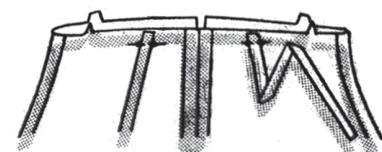
TRÄGER

Falten Sie den Träger an der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie mit einer Nahtzugabe von 1 cm, lassen Sie das hintere Ende frei.

Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. BESCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben zu VERSCHIEDENEN BREITEN.

Drehen Sie den Träger auf die RECHTE SEITE NACH AUSSEN. Bügeln Sie.

Stecken Sie das offene Ende der Bänder zwischen den Kreisen auf der LINKEN SEITE des Rückenteils fest, wobei die Nahtkante zu den Seiten zeigt. Heften.



BAND

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE des Bandes, wobei die Kerben übereinstimmen.

Nähen Sie 1.3 cm von den langen NICHT EINGEKERBTEN Kante entfernt.

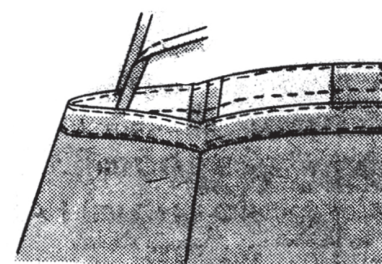
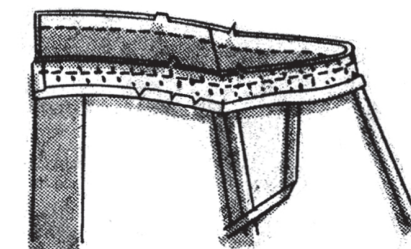
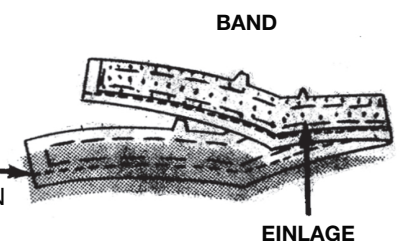
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der langen, NICHT EINGEKERBTEN Kante des Bandes und schneiden Sie die lange Kante ein, wo nötig.

Stecken Sie die RECHTE SEITE des Bandes auf die LINKE SEITE des Kleides oder des TOPS, wobei die Kerben übereinstimmen und die Enden mit den Vorderkanten bündig liegen. Nähen Sie die Oberkante.

SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZURÜCK. Schneiden Sie die Kurven ein.

Wenden Sie das Band nach AUSSEN. Bügeln Sie. Stecken Sie das Band flach auf das Kleidungsstück. Säumen Sie die Enden an den Vorderkanten.

Steppen Sie das Band dicht an den oberen und unteren Kanten ab.



5. ABSCHLUSS

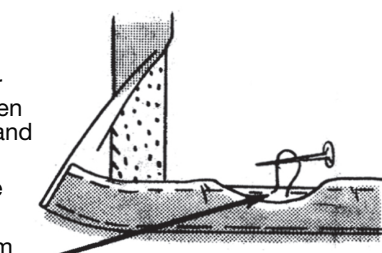
SAUM A B

Saumlinie markieren.

Drehen Sie den Saum entlang der Markierung, öffnen Sie die vorderen Besätze. Entlang der Falte von Hand heften.

Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu.

Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Bügeln Sie.



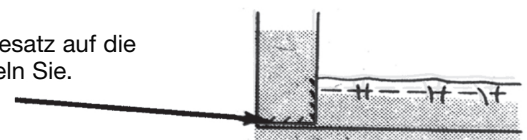
Die Schnittkante versäubern: siehe NÄHANLEITUNG.

Nähen Sie mit UNSICHTBAREN STICHEN: siehe NÄHWÖRTE.

ODER verwenden Sie Nahtband, einfaches oder faltbares Stretch-Spitze.

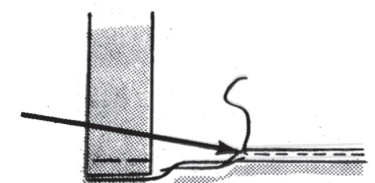


Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie. Säumen Sie zum Saum.



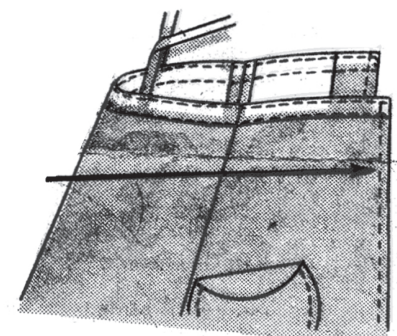
SAUM C

Machen Sie einen schmalen Saum an die untere Kante des TOPS mit einer Nahtzugabe von 1.5 cm.



ABSTIEPPNAHT

Steppen Sie 1 cm von den Vorderkanten des Kleides oder des TOPS entfernt ab.



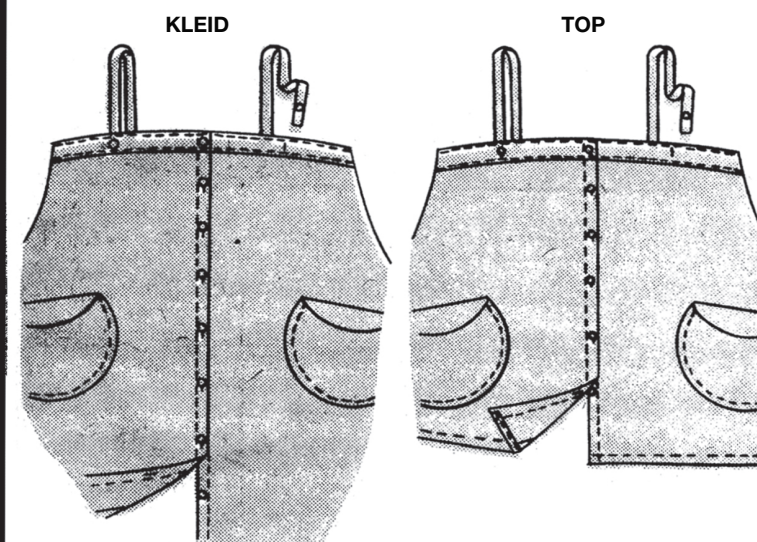
KNÖPFE UND KNOPFLÖCHER

Bringen Sie Knopflöcher auf dem RECHTEN Vorderteil an den angegebenen Positionen entlang der vorderen Mitte und an den übrigen angegebenen Positionen am Band an.

Legen Sie das RECHTE Vorderteil über das linke, wobei die Markierungen der vorderen Mitte übereinstimmen.

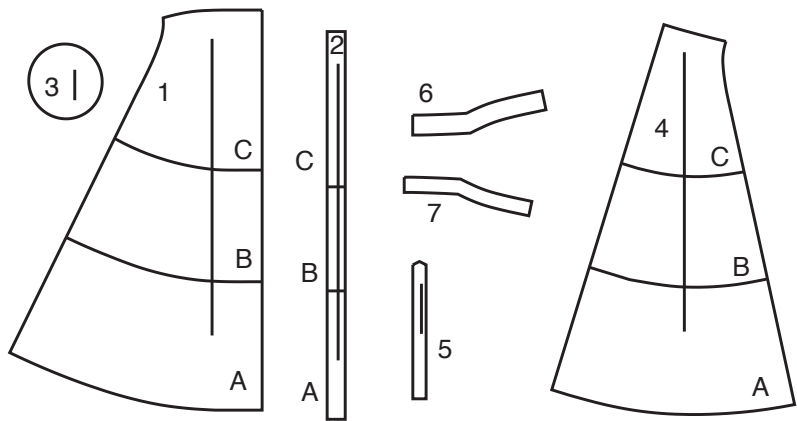
Markieren und nähen Sie die Knöpfe am LINKEN Vorderteil direkt unter den Knopflöchern.

Probieren Sie das Kleid oder das TOP an und bringen Sie die Träger an das Vorderteil an. Passen Sie die Länge an. Markieren und nähen Sie die Knöpfe an den Trägern direkt unter den Knopflöchern.



ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT

7 SCHNITTTEILE



- 1 VORDERTEIL
2 VORDERE EINLAGE
3 TASCHE
4 RÜCKENTEIL
5 TRÄGER
6 BAND
7 BANDEINLAGE

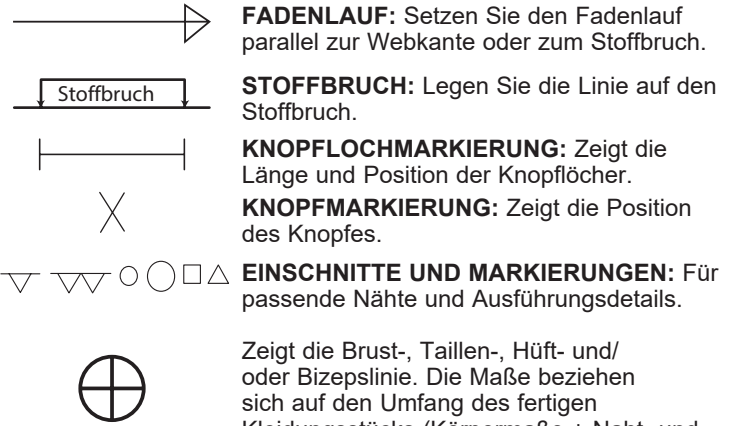
SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

FOLD= STOFFBRUCH
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

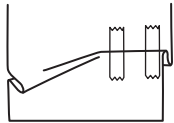
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

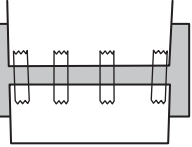
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

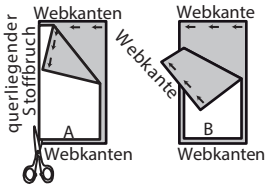
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnitlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

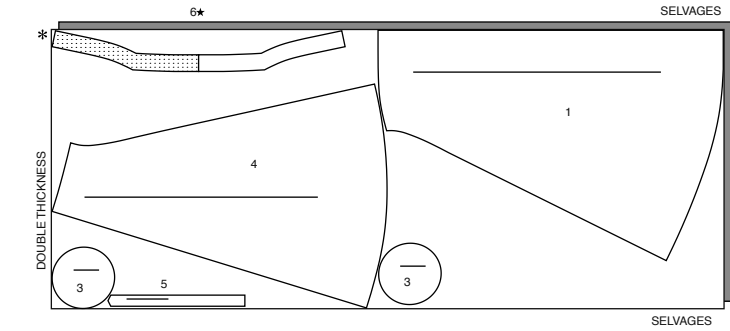
Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

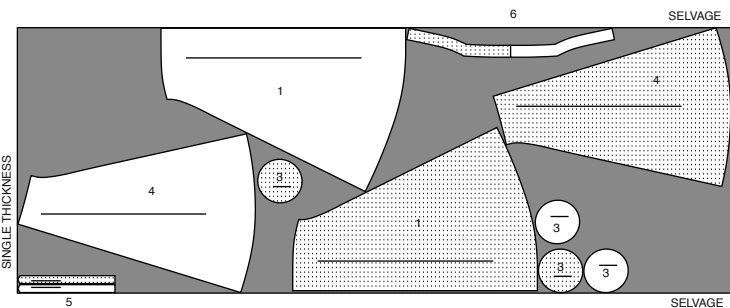
KLEID A

Teile: 1 3 4 5 6

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



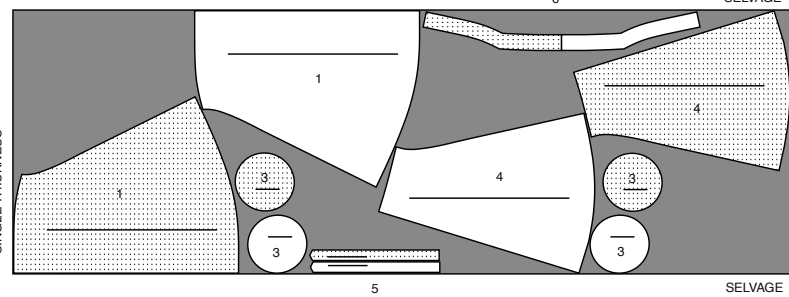
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



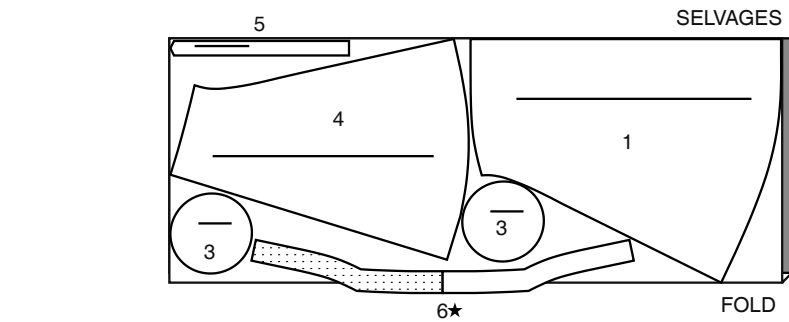
KLEID B

Teile: 1 3 4 5 6

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



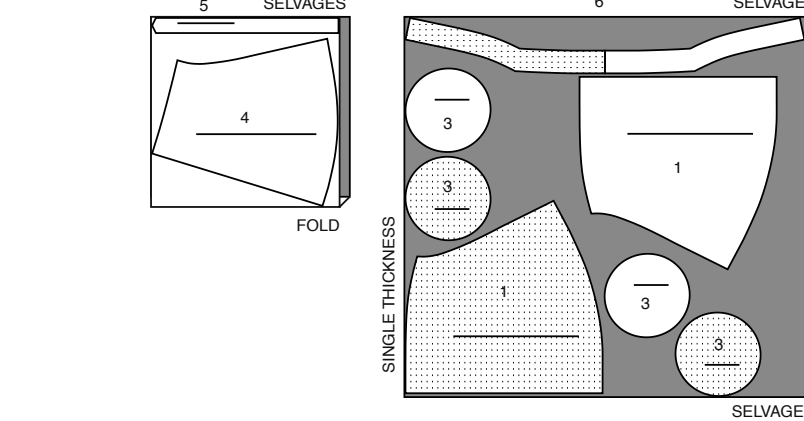
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



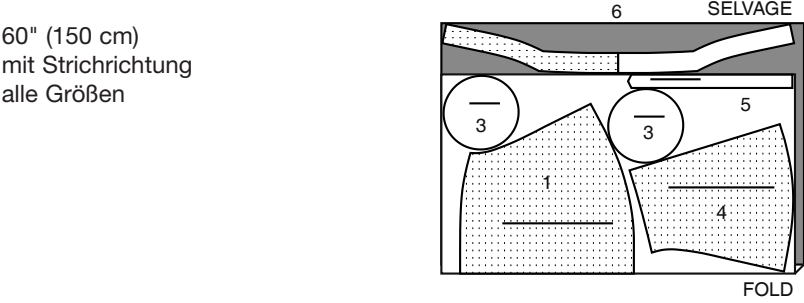
KLEID C

Teile: 1 3 4 5 6

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



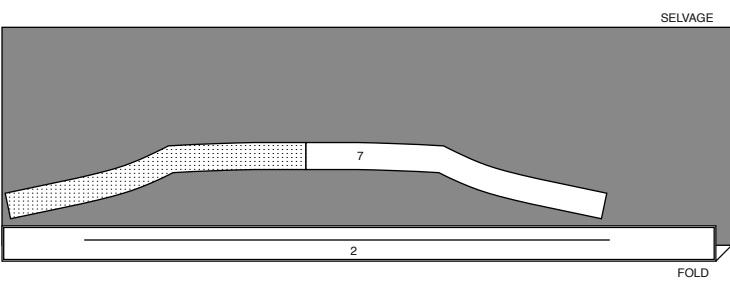
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Teile: 2 7

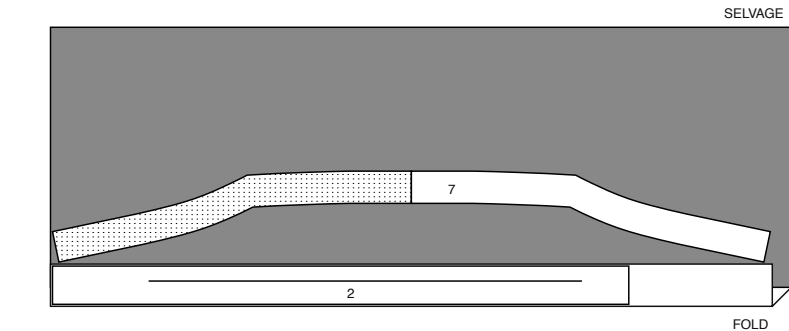
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Teile: 2 7

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE C

Teile: 2 7

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

